

$\frac{1}{2}$ Mensch

Das Stück $\frac{1}{2}$ Mensch der Band *Einstürzende Neubauten* ist 1985 auf dem gleichnamigen Album erschienen. Da es nur die menschliche Stimme einsetzt, weicht es vom bisherigen, sehr instrumental- und geräuschlastigen Stil der Band ab.

Das Stück besteht aus größtenteils sehr kurzen Satzteilen, die von einem Sprechchor (teils aber auch von einzelnen Sprechern) rhythmisch gesprochen, gesungen oder geflüstert werden. Vor allem die Worte „Halber Mensch“ wiederholen sich das ganze Stück hindurch und bilden ein Grundmetrum. Die Satzteile überlagern sich, sodass der Eindruck entsteht, dass mehrere Chöre mit- oder gegeneinander musizieren, und manche neue Satzteile neben dem Pulsieren von „Halber Mensch“ schwer verständlich sind. Damit wirkt das Stück polyphon.

Auch wenn das, was die Teilchöre tun, eher Sprechen als Singen ist und eindeutig der Rhythmus im Vordergrund steht, lassen sich in den Satzteilen meistens einfache, kreisende Melodien ausmachen.

Kartographie

Was bei diesem Stück Bewegungs-Profil genannt werden könnte, ist eher eine Kartographie von verschiedener Dichte und Entfernung. Die einzelnen Satzteile scheinen aus verschiedenen Richtungen und Entfernungen zu kommen, manche werden dem Hörer ins Ohr geflüstert, andere wiederum gerufen. Da innerhalb der Satzteile aber keine Entfernungsveränderung stattfindet, wirkt es dennoch statisch – als wäre die Hörerin von Chören, die sich nicht bewegen, umzingelt.

Es wechseln sich Teile mit hoher und mit niedriger Dichte ab – je nachdem, wie viele Teilchöre gerade sprechen. Nur gegen Ende, als eine Art Höhepunkt, tritt eine fast musikalische Stimme hinzu, die dem Pulsieren einen lang gehaltenen Ton auf den Vokal „a“, eine Art Orgelpunkt, unterlegt. Damit entsteht eine letzte Steigerung, die den Anschein von Homophonie erweckt.

Bewegungsmontage

So eigentümlich das Bewegungsprofil ist, so kann man doch die Bewegungsmontage relativ leicht als kontrapunktische identifizieren: Zwar gehen die Stimmen der Chorsprecher in einem Ganzen, einer Gruppe, auf; diese Gruppe jedoch ist nicht mit den anderen verbunden und wird bisweilen wegen der Überlagerung unverständlich. Nur zum Höhepunkt am Schluss vereinen sich die Stimmen für wenige Sekunden.

Dies steht aber in einem starken Kontrast zum Inhalt des Liedes, das eher das Untergehen des Einzelnen im Ganzen beschreibt.

VERWESEN